

Zeitschrift: Der Friede : Monatsschrift für Friedens- und Schiedsgerichtsbewegung
Herausgeber: Schweizerische Friedensgesellschaft
Band: - (1895)
Heft: 22

Rubrik: Verkehrsanzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das von Otto Ackermann redigierte „Magasin international“ hat in Nr. 2 eine Chronik der Friedensbewegung begonnen und bringt das Portrait von Frau von Suttner, sowie eine von E. Ducommun verfasste Besprechung des Dramas »Ewiger Friede« von Max Ernst Mayer.

Die russische Uebersetzung von Frau von Suttners Roman „Die Waffen nieder“ ist in zweiter Auflage erschienen.

„La Paix par le Droit“ bringt im Augustheft eine Schilderung der jetzigen Friedenspropaganda, worin die Mittel der Propaganda trefflich geschildert sind.

Potonies „Petits Plaidoyers“ bringen eine interessante Biographie und Photographie von Hodgson Pratt.

Aus dem Nachlass des im März laufenden Jahres verstorbenen Professors Dr. Georg von Gizycki wurden von dessen Gattin herausgegeben: „Vorlesungen über sociale Ethik“. Wir empfehlen unseren Lesern die treffliche Schrift des verdienten Gelehrten und Friedensfreundes, der die socialen und moralischen Fragen und Aufgaben unserer Zeit mit löblichem Mannesmut und Wahrheitsernst behandelt.

Briefkasten.

An mehrere Fragesteller: Das Maximum der Plätze im Institut des Herrn Eugster in Speicher (Vögelisegg) beträgt 16—20. Die bisher höchste Zahl der Zöglinge ist 12, so dass jetzt noch 4—8 Plätze offen sind. Vertreten waren seit der Eröffnung dieses Institutes: Die Schweiz mit 6—7 Kantonen, England und Ungarn.

Frl. N. in S. Ihr werter Name figurirt immer noch und je länger je ehrenhafter unter unseren Stammabonnentinnen. Ich beantworte deshalb Ihnen und Ihren werten Freundinnen gerne Ihre gewiss beachtenswerte Frage: Am besten dienen Ihnen, Ihren früheren und zukünftigen Schülerinnen die „Praktischen Ratschläge für Haus und Küche“, von Frau Kölla-Kind, Oberarbeitslehrerin in Stäfa am Zürichsee. Dieses Buch ist wohl das beste und billigste unter den Produkten der Hausliteratur, die je im Lande des grossen Pestalozzi erzeugt worden sind. Ueberall, wo friedliebende, sparsame, gemütreiche, strebsame Hausfrauen und Töchter ihre Pflichten im Hause und Beruf still und treu erfüllen wollen, sollten Ablagen zum Verkauf der „Praktischen Ratschläge“ (Fr. 1. 50 Einzelpreis) errichtet werden. Sch.

Nr. 23 wird u. a. enthalten: Mitteilungen über den nächsten und letzten genauen Zeitpunkt der Aufführungen des Passionsspiels in Selzach, ebenso ein Verzeichnis bezüglicher Litteratur (Verlag J. Petri in Solothurn); ferner: Jeremias Gotthelfs ausgewählte Werke als nationales Unternehmen und andere längst verschobene Artikel.

Oeffentliche Vorträge.

Samstag den 31. August 1895, abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Vortrag in Ebnat, im Saale des Hotel Bahnhof

„Die neuesten Fortschritte der Friedensbewegung und die praktischen Aufgaben der Friedensfreunde aller Parteien in Familie, Gemeinde und Staat.“

Sonntag den 1. September 1895, nachmittags 3 Uhr:

Vortrag im „Rössli“ in Hummelwald bei Wattwil

„Die Greuel des Krieges und die Segnungen des Friedens“

oder:

„Will das Volk Krieg oder Frieden?“

Sonntag den 1. September 1895, abends 7 Uhr:

Vortrag im Saale z. „Toggenburg“ in Wattwil (Dorf)

„Sind die Friedensfreunde unseres neutralen Vaterlandes noch gute Patrioten?“

oder:

„Ein kleiner Beitrag zur praktischen Lösung der socialen Frage durch die Friedfertigkeit.“

Jedermann ist zur Anhörung dieser auf speciellen Wunsch hin zu haltenden freien Vorträge freundlich eingeladen. Die Diskussion wird voraussichtlich lebhaft, da Vertreter verschiedener Parteien als Gegner und Freunde der Sache in diesen öffentlichen Versammlungen erscheinen werden.

Wattwil und Ebnat, den 26. August 1895.

Das Aktionskomitee.

Verkehrsanzeiger.

Weesen am Wallensee. (Korr.) Auch hier wimmelt es gegenwärtig von Vertretern verschiedener Nationen und alle freuen sich der reizenden Landschaft. Der „Kleine Führer von Weesen-Wallensee und Glarnerland“, herausgegeben vom Verkehrsverein für den Kanton Glarus, leistet treffliche Dienste.

Heiden. (Korr.) Noch selten erfreute sich dieser Kurort einer solchen Frequenz. Die Zahl der Fremden stieg auf ca. 500.

Mit besonderem Interesse wird von Einheimischen und Fremden das Landesrelief des **Kantons Appenzell** (von Lehrer Sonderegger erstellt) bewundert. Ueber einen Privatbesuch bei dem hochgeachteten Menschenfreund Dunand wird in einer nächsten Nummer berichtet.

Angebote und Nachfragen.

Der Verlag übernimmt eine bestimmte Verantwortung für die Solidität der Firma. Zweifelhafte Angebote werden abgewiesen. Mitglieder und Abonnenten geniessen besondere Begünstigungen und mögen sich vertrauensvoll entweder direkt oder indirekt an die betreffende Adresse wenden.

Atelier für Kunstgeigenbau und Reparatur von Gustav Lutschg, ob. Kirchgasse 38, Zürich. Goldene Medaille.

Apotheken: G. F. Ludin, Löwenapotheke, Marktgasse 16, St. Gallen.

Hans Jenny z. Rotstein, Rorschacherstrasse 33, St. Gallen.

Badanstalten: Walter Tobler, St. Magnihalden 11, St. Gallen.

Blumengeschäft: A. Ambühl, Neugasse 38, St. Gallen. Nizza-Blumengeschäft und Handelsgärtnerei, Kranz- und Bouquet-Binderei.

Buchhandlung (Verlag und Sortiment): Hasselbrink & Ehrat, Buch- und Kunsthandlung. Antiquariat, Bücherlesezirkel. — Multergasse 19, St. Gallen.

Chokoladen-Fabrikation: Maestrani, Multergasse, St. Gallen.

Cigarren: J. U. Bauer, Cigarren- und Tabakhandlung, Multergasse 32 und Augustinergasse, St. Gallen. Grösste Auswahl, billige Preise, feinste Sorten.

Confection für Damen und Mädchen: M. Brunschweiler - Angerer, Gallusstrasse 40, St. Gallen.

Droguerien: Klapp & Büchi, zum Falken, Goliathgasse 1, St. Gallen.

Fahnenfabrikation: Fräfel & Co., Mühlenstrasse 3, St. Gallen.

Holz- und Kohlenhandlung: Gebr. Rietmann, Poststrasse 35, St. Gallen.

Katalog von billigen, unterhaltenden und belehrenden Büchern senden Jäger & Kober, Schlüsselberg 3, Basel.

Landes-Relief, Appenzellisches, Heiden. Sehr sehenswert. Bereits von vielen Tausenden besucht.

Lithographische und Prägeanstalten: Ph. Arlen, Oberer Graben 10, St. Gallen.

Lohnkutscher: J. Eberhard, Goliathgasse, St. Gallen.

Metzger: J. Löpfe, Marktgasse 3, St. Gallen.

Möbelhandlung und -Fabrikation: A. Dinser, z. Pelikan, Schmiedgasse 15, St. Gallen.

Nähmaschinenhandlung: L. Ed. Wartmann, Davidstrasse 16, St. Gallen.

Obst- und Gemüsehandlung: E. Breveglieri, Linsebhühlstrasse und Katharinengasse, St. Gallen.

Rechtsagentur: J. Leising, Metzgergasse 17, St. Gallen.

Samenhandlung: G. A. Stumpp, Hinterlauben 13, St. Gallen.

Schirm- und Stockfabrikation und Handel: F. Flaach, Metzgergasse 25, St. Gallen.

Seidenwaren (Samt und Pluches): Frau Allgöwer-Blaul, Unterer Graben 12, St. Gallen.

Specialgeschäft für Möbelbezüge und Vorhänge: Eduard Delisle, Kreuzlingen. Kollektionen zur Verfügung.

Sprachlehrer: Joh. Konr. Zellweger, Rosenbergstrasse 91, St. Gallen.

Stempelfabrikation: E. A. Maeder, Katharinengasse 10, St. Gallen. Stempel in Messing, Kautschuk und Stahl. Plombierzangen, Brenneisen, Petschäfte, Gravuren.

Stickerie (Mechanische), Fabrikation und Export: A. Hufenus, Bahnhofstrasse 11, St. Gallen.

Tapissiers und Decorateurs: J. J. Merz, Rosenbergstrasse 45, St. Gallen.

Temperenz-Wirtschaft: Kaffeehalle der gemeinnützigen Gesellschaft der Stadt St. Gallen. Gerant: F. Schindler, Goliathgasse 14, St. Gallen.

Uhrmacher: Otto Raschle, St. Mangen, Ecke der Metzgergasse, St. Gallen.

Viktualienhändler: O. Boll Villiger z. »Waldegge«, Speisergasse 22.

Verlag der beliebten illustrierten Jugendschriften »Froh und Gut« etc., J. R. Müller, zur Leutpriesterei, Zürich. Sehr günstige Recensionen und Empfehlungen in hervorragenden päd. und Fachzeitschriften.

Wirte und Gasthofbesitzer: R. Mader z. »Walhalla« beim Bahnhof St. Gallen. — Balsari, z. Linde.

J. Rusch, Glinzburg, zwischen Arbon u. Mörschwil; herrliche Fernsicht auf den Bodensee und den Thurgau. Reelle Weine, gute Küche, aufmerksame Bedienung.

Xylographisches Institut: J. R. Müller, zur Leutpriesterei, Zürich.

Preis-Ausschreibung

der Centralkommission der Gewerbemuseen Zürich und Winterthur.

Die Centralkommission der Gewerbemuseen Zürich und Winterthur eröffnet unter schweizerischen und in der Schweiz niedergelassenen Kunstgewerbetreibenden eine Konkurrenz zur Anfertigung:

- a) Der Dekoration einer Bütteneckplatte (Malerei).
- b) Einer Tischdecke mit Buntstickerei.
- c) Eines künstlichen Bouquets aus selbstverfertigten Blumen.
- d) Einer Quaste in reicher Posamentierarbeit.
- e) Eines Bucheinbandes mit Handvergoldung.
- f) Eines Plafondstückes in freier Modellierarbeit.

Verlangt werden die ausgeführten Objekte. Programme können bei den Museen Zürich und Winterthur bezogen werden. [64]

Schweiz. Lebensversicherungs- und Rentenanstalt in Zürich.

Die Volksversicherung mit Hilfe der Eidgenössischen Post

macht das Lebensversicherungswesen dem ganzen Volke zugänglich. Ihre klaren und einfachen Einrichtungen sind in vorzüglicher Weise den Bedürfnissen des kleinen Mannes angepasst.

Die Beiträge werden gemäss dem mit der Post abgeschlossenen Verträge vierteljährlich in schweizerischen Briefmarken bezahlt; sie können innerhalb des Quartals beliebig in Teile zerlegt werden.

Versicherungen von 80 bis 2000 Fr.

Mannigfaltige Auswahl an Versicherungsarten mit und ohne ärztliche Untersuchung.

Aller Gewinn dieses gemeinnützigen vaterländischen Unternehmens fällt den Versicherten zu.

Tüchtige Vertreter gesucht. — Vorkenntnisse im Lebensversicherungswesen nicht erforderlich. [63]

Kaufm. Buchhaltung,

einf., dopp. u. amerik. System, erlernt man auf prakt. Weise mittels des schriftl. Buchhaltungskurses von Boesch, Bücherexperte, Zentralhof 27, Zürich. Prospekte u. Atteste gratis und franko. [54]

Gasthaus

z. WILHELM TELL

von

Forrer-Scherrer

Wildhaus

(Oberloggenburg)

Kt. St. Gallen — Schweiz

1056 m über Meer.

In einem angenehmen

Alpentale.

Am Fusse des Säntis

und der Churfürsten.

TELEPHON

Auf Verlangen Abholung
auf Station Ebnat, Haag
und Buchs.



Pension und Gasthaus Wilhelm Tell

zwischen Untervasser und Wildhaus auf günstigster Punkt, in freundlicher Lage mit schöner Aussicht auf den prächtigen Bergkranz, ist Kurgästen u. Passanten ein angenehmer Aufenthalt geboten. (Selbst im September nebstfrei.)

Allseitige Gelegenheit für kleinere u. grössere Ausflüge u. Bergpartien. Sonnige, gut eingerichtete Zimmer, gute Küche u. reelle Weine. Vereine und Gesellschaften finden Berücksichtigung.

Juni und September reduzierter Preis.

„Jeder Kurgast bezahlt am Ende der Kur in die Kasse z. Verbesserung der Spazierwege 1 Fr.“ Aufmerksame Bedienung zusichernd.

U. Forrer-Scherrer
Besitzer. [30]

Luftkurort Zimmerwald.

850 Meter über Meer. — 2 Stunden von Bern.

In der Privat-Pension Beau-Séjour, in prächtigster Lage, finden Erholungsbedürftige einfachen Landaufenthalt bei billigen Preisen. Auch in den Monaten September und Oktober ist ein Aufenthalt daher vermöge der gesunden, reinen Luft vorteilhaft.

Nähere Auskunft erteilt bereitwilligst Rud. Flückiger, Lehrer, daselbst, durch welchen die Pension geführt wird. [60]

Zahlreiche Referenzen stehen zu Diensten.

Gasthaus Rhätia.

Tiefenkasten.

Neu erbaut. Gute Küche, aufmerksame u. freundliche Bedienung bei billigen Preisen. Touristen und Passanten bestens empfohlen. Der Besitzer: J. M. Philipp. [55]

Zug. Institut Minerva Zug. Zug.

Handelschule. Vorbereitung auf Universitäten und polytechnische Schulen. Gründliche Erlernung der modernen und alten Sprachen. Schülerzahl beschränkt. Individueller Unterricht. Lage und innere Einrichtung unübertroffen. Beginn des neuen Schuljahres: 1. Oktober. [59]

Für Prospekte und nähere Auskunft beliebe man sich an die Direktion zu wenden. W. Fuchs-Gessler.

Rorschach. Hotel Schiff

empfiehlt seine schönen Lokalitäten für

Hochzeiten und Gesellschaften.

Vorzügliche Küche, reelle Landweine, eigene Musik, gut bediente Stallung. Hochachtend [56]

Telephon.

J. Kästli.

Münchener Kunst-Auktion.

Am Samstag den 14. September 1895

in der Galerie Fleischmann zu München
Versteigerung der Gemäldesammlung

des verstorbenen Fabrikanten Herrn

Emil Seitz zu Nürnberg

enthaltend 82 Werke hervorragender Meister

worunter: Osw. Achenbach, Jos. Brandt, Fr. von Defregger, W. Diez, A. Feuerbach, H. Gude, Hugo Kauffmann, A. v. Kowalsky, C. Kurzbauer, A. Lier, W. Lindenschmidt, Gabr. Max, Lorenz Ritter, Carl Rottmann, Ed. Schleich sen., H. v. Semiradsky, K. Spitzweg, Friedr. Voltz etc. [61]

Besichtigung vom 8. bis 13. September im Kunstverein.

Illustrierte Kataloge, sowie alles Nähere durch

E. A. Fleischmanns Hofkunsthändler, München.

Seidenstoffe

schwarz, weiss und farbig in reicher Auswahl zu wirklichen Fabrikpreisen.

Porto- und zollfreier Versand nach allen Ländern.

Weisse Seidenstoffe

Seidenstoff-Fabrik Union

Adolf Grieder & Cie., Zürich

königlich spanische Hoflieferanten

Bahnhofstrasse — Ecke Börsenstrasse. [38]

Appenz. Landesrelief in Heiden.

Einzig in seiner Art. — Wunderschön.

Das Fremdenbuch weist ausschliesslich günstige Urteile auf in deutscher, französischer und englischer Sprache.

Empfehlenswert für Einheimische und Fremde. [50]



KROPF

Grösstes und schönstes altdeutsches

Bierlokal in Zürich

nächst dem Paradeplatz.

Münchner Bier.

Anerkannt gute und billige Restauration.

Der Besitzer: G. Krämer.

[36]

Glarnerland.

74] **Pittoreske Landschaften** für Touristen, Maler, Geologen. — Sehr interessante **Alpenpässe**. — **Hochgipfel** mit grossartiger **Fernsicht**. — **Gletscherpartien**. — Zahlreiche lohnende **Aussichtspunkte**. — Herrliche **Bergseen**. — Entzückende **Malerstandpunkte**. — Neue, best eingerichtete **Klubbütten** des schweiz. Alpenklubs. — **Patentirte Führer**. — Vortreffliche **Bad- und Kuranstalten** in verschiedensten Höhenlagen. — Nähere Auskunft, sowie **illustrirte Führer** und specielle **Exkursionskarten** bereitwilligst zur Verfügung beim kant. **Verkehrsverein** in Glarus.

Ed. Sturzenegger

St. Gallen **Hechtplatz** St. Gallen

empfeilt Damenoberhemden, Damenblusen, Kragen und Manschetten, weisse Unterröcke, farbige Unterröcke, Wäsche ab Lager, Wäsche auf Mass, gestickte Damenroben, gestickte Kinderroben, Spitzen, Spitzenkragen. [47]

Hausmanns Adhaesivum

gesetzlich geschützt,
antiseptischer,
elastischer

Wundverschluss

vorzüglich für kleinere Wunden, Schnitte, Schürfwunden. [57]
Besser als englische Klebtaffel, schützt die Wunde absolut sicher vor jeder Verunreinigung, gestattet das Waschen u. ermöglicht rasche Heilung ohne Eiterung. — Sehr sparsam im Gebrauch.
C. Fr. Hausmann, Hechtapotheke, Sanitätsgeschäft, St. Gallen.

Bienenhonig

feinsten schweizerischen Blütenhonig, verkauft mit Garantie für Echtheit in Büchsen à 1, 2 u. 4½ Ko. à Fr. 2.30 per Ko. [10]
Max Sulzberger, Horn a. B.



Anton Frick

Schuhwarenhandlung

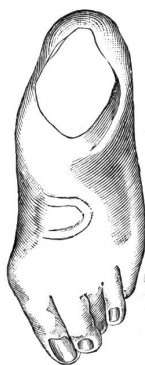
St. Gallen [28]

St. Jakobstr. 2 b. „Plauen“.

Specialität in Schuhwaren.

Anfertigung von Schuhwerk für kranke und strupierte Füße.

Gipsmodelle werden nach dem Original abgenommen, wenn gewünscht im Hause des Betreffenden, auch auswärtig, und genügt hiezu Benachrichtigung durch eine Postkarte. — Anfertigung von Leisten nach jedem Fusse. — Aerztliche Empfehlungen. — Vorherige Preisberechnung wird auf Wunsch für besondere Fälle gerne besorgt. — Diese Specialitäten, sowie die übrigen couranten Schuhwaren werden freundlicher Beachtung bestens empfohlen.



Gustav Lütseh, Zürich

—: 38 ob. Kirchgasse 38. —:

Atelier für Kunstgeigenbau u. Reparatur.

→ Zürich 1894: Goldene Medaille. ← [19]

Schau-

Fenster-Benennungs- und Preisschilder, Buchstaben und Halter empfiehlt **Glatz**, Kinderfestplatz, St. Gallen. [51]

Jäger & Kober

C.F. Spittlers **Basel** Schlüsselberg Nachfolger Nr. 3

senden auf frankierte Zuschrift franko einen Katalog von billigen Büchern, 194 Nummern wertvoller guter Schriften mit unterhaltendem, belehrendem und erbaulichem Lesestoff zu bedeutend ermässigten Preisen. Vom 15. Oktober an stehende Wehnachtskataloge gratis für jedermann zu Diensten. [73]

Eugen Gänsslen, Handschuhfabrik

Centralhof 25, Zürich.

Grösste Auswahl in allen Sorten

Glacé- und Seidenhandschuhen.

Specialität: **Ziegenlederhandschuhe.** [35]

Die Buchdruckerei C. Schuppisser

38 Oberer Graben St. Gallen Oberer Graben 38

hält sich angelegentlich empfohlen. Alle Aufträge werden prompt und sauber ausgeführt bei mässigen Preisen. [49]

Kleiderfärberei und chem. Waschanstalt Alb. Knecht, Frauenfeld.

Specialität

im Auffärben von **Herren-Kleidern.**

Umfärben von

Frauen-Kleidern

und Stoffen in allen Farben.

Bei billigster Berechnung und guter Bedienung.

Ablagen an allen grösseren Plätzen. [62]

Gut eingerichtete

chemische Waschanstalt

für

Herren- u. Damen-Artikel.

Druckerei

für Kleider und Teppiche.

A. DINSER St. Sallen

Möbelmagazin

zum Pelikan d. Ostschweiz
Liefert seine seit 30 Jahren bekannten streng soliden, reellen Salons, Wohn-, Schlaf-, Speisezimmer, ganze Aussteuern, extra billig. Sessel in 40 Sorten mit extra Polsterarbeiten in enorm. Auswahl. Lager 400—600 Spiegel dicken Gläsern Geschenkartikel. Alles billigst mit Garantie. Franko per Bahn. [58]

Georg Raschle, Uhrmacher,

Hofegg, Herisau

Otto Raschle, Uhrmacher,

bei St. Mangen St. Gallen Ecke Metzgergasse

garantieren für solideste Reparaturen von Taschenuhren aller Genres, Wand- und anderen Uhren und empfehlen ihr Depot neuester Uhren aus anerkannt zuverlässigen, 25] billigsten Bezugsquellen.

Zur Reisesaison

empfehle mein reich assortiertes

Specialgeschäft in

Reiseartikeln

J. Lämmlin, Multertor

St. Gallen. [32]

Gesucht: Absatzfähige Waren in Kommission, bei Aussicht auf gute Gelegenheit zu raschem Absatz. Auskunft erteilt die Expedition d. Bl. [65]

Gesucht: von einem Schweizer im Ausland ein gangbares Restaurant, eine Schweizer Käseerei oder Molkereianstalt. [66]

Handstickereien zu Brautausstattungen und Wäsche liefert eine bestempfohlene Hausfrau. Auskunft erteilt die Expedition d. Bl. [67]

Gesucht: von einem jungen, charakterfesten Mann irgendwelche Beschäftigung, sei es als Kopist oder als Anknüpfungsvermittler. [68]

Stellegesuch. Ein junger Mann mit sehr guten Zeugnissen und prima Referenzen sucht eine Stelle als Korrespondent oder Buchhalter. [69]

Ein älterer Mann, kräftig und gesund, mit verhältnismässig guter Bildung und vorzüglichen Zeugnissen über Treue und Leistungsfähigkeit als Haus- und Bureaudienst, sucht, da er eingetretener Familienverhältnisse seines Prinzipals wegen mit Ende nächsten Monats seine bisherige Stelle verliert, eine neue Anstellung. Beste Referenzen. [70]

Gesucht: in grösseren und mittleren Ortschaften der deutschen Schweiz weitere Kolportage oder Agenten für „Der Friede“ — Abonnements und Annoncen. — Bedeutende Provision. [72]

Kein Risiko — grosser Verdienst! Wiederverkäufer auf gangbarste Artikel des täglichen Bedarfs gesucht. Anfragen befördert die Exped. d. Bl. [72]

Ron für Fr. -.50.

Dieser Gutschein wird bei Aufgabe von Inseraten in unserm Blatte „Der Friede“ mit

Fr. -.50 baar

in Zahlung angenommen, wenn rechtzeitig eingesandt. Es wird dadurch unseren Abonnenten fast die doppelte Vergünstigung geboten, als was das Monatsabonnement kostet.

St. Gallen, den 1. September 1895.

Administration und Expedition.